

Neues Wohnen in Mayen?

FWM-Frauen besuchen Vorzeigeprojekt in Neuwied

Mayen. Die Freien Wähler Mayen zeigen sich zukunftsorientiert und unterstützen eine Initiative, auch in Mayen ein Wohnkonzept zu installieren, welches Menschen zusammenbringt, die zwar autark, aber nicht einsam leben wollen, sondern die Gemeinschaft suchen. Um sich Inspiration für ein ähnliches Konzept in Mayen zu holen, haben Lisa



Ackermann, Manuela Wange, Annegret Fussy und Pietra Anastasini das Mieterwohnprojekt von Gemeinschaftlich Wohnen Neuwied e.V. besucht. Eingeladen war auch Herr Tobias Härtling, der dieses Projekt in seiner Funktion als Seniorenbeauftragter der Stadt Mayen gerne unterstützt. Unter dem Begriff "Neues Wohnen" entstehen immer mehr solche und ähnliche Projekte, die zum Ziel haben, manchmal auch generationenübergreifend eine Wohnform zu finden, in der man nicht allein auf sich gestellt ist, aber jederzeit mit einer eigenen Wohnung die Möglichkeit des Rückzugs hat. Dabei gibt es Gemeinschaftsräume, in denen man sich zu gemeinsamen Aktivitäten wie Kochen, Spielen, sich kreativ beschäftigen und vieles mehr sowie zu regelmäßigem Austausch trifft.

Gegenseitige Unterstützung und das Teilen von z. B. von einem Wäschetrockner, der auf dem Dachboden steht, sind weitere wichtige Pfeiler der gewoNR. Hier hat man es geschafft, ein Haus mit 16 Mietwohnungen behindertengerecht zu bauen, wobei eine Wohnung im Erdgeschoss als Gemeinschaftsraum genutzt wird. gewoNR zielt auch darauf ab, im Alter versorgt zu sein, setzt aber schon viel früher an und gibt Interessierten ab 50 Jahren die Möglichkeit, sich einzubringen. Hier hat man es sogar geschafft, 50 Prozent der Wohnungen mit sozialer Förderung zu bauen, sodass Menschen mit Wohnberechtigungsschein eine für sie bezahlbare Wohnung finden.

"Dieses Konzept in Neuwied überzeugt!", so die Meinung der Mitglieder der FWM. Erstes Ziel ist es nun, Menschen zu finden, die sich für ein Projekt in Mayen interessieren und vielleicht auch bereit sind, in einer Arbeitsgruppe weitere Schritte zu besprechen.

Für mehr Informationen und einen ersten Kontakt steht Ihnen Pietra Anastasini unter der Telefonnummer 0179-1347896 zur Verfügung. Die Freien Wähler Mayen freuen sich auf regen Kontakt.

Pressemitteilung FWM 3 02.02.2025